

York St John University

- Erfahrungsbericht Auslandsaufenthalt -

Behnam Rezai

Im Wintersemester 2018/19 habe ich mein Auslandsjahr an der St John University in York, UK begonnen. Mein Erfahrungsbericht soll mögliche Interessenten, die viele Facetten Yorks vorstellen und über das Uni-Leben der St John University informieren.



Inhaltsverzeichnis

Bewerbung.....	3
Wohnen.....	3
Anreise.....	5
Welcome Week.....	6
Studium an der St John University.....	6
Freizeit.....	7
Fazit.....	8

Bewerbung

Vor der Bewerbung zum Erasmus-Programm, müssen Interessenten bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Die Voraussetzungen zur Teilnahme zum Erasmus-Programm können fakultätsabhängig sein. Beispielsweise fordern einige Fakultäten vor der eigentlichen Bewerbung zum Erasmus-Programm, die Teilnahme an dem Buddy-Service. Im Rahmen des Buddy-Services sollt ihr für einen Incoming Student, also für einen Studenten, der ein Auslandssemester in der Hochschule München verbringt, als „Buddy“ bzw. Betreuer / Helfer agieren.

Bezüglich der Voraussetzungen und dem Bewerbungsprozess wird i.d.R. eine Infoveranstaltung gehalten. Nach dem erfolgreichen Bewerben werden per E-Mail die Folgeschritte erläutert. Summa summarum werden alle nötigen Schritte und benötigten Unterlagen, die das Bewerbungsverfahren umfassen explizit erläutert. Fragen wurden in meinem Fall stets zeitnah beantwortet. Um Verzögerungen, Probleme und das mögliche Ausscheiden vorzubeugen sollten jegliche Fristen stets eingehalten werden.

Nach erfolgreichem Bewerben wird sich die St John University per E-Mail zeitnah vorstellen und die nötigen Folgeschritte erläutern. Zu den Folgeschritten gehören unter anderem die Auswahl von mindestens drei Kursen und die Auswahl des präferierten Studentenwohnheims. Der Korrespondenz mit der St John University vor meiner Anreise war immer angenehm. Fragen via E-Mail oder Anruf wurden sofort beantwortet und macht stets sichergestellt, dass alle Abgabetermine eingehalten werden.

Wohnen

Studenten der St John University York müssen sich bezüglich der Wohnungssuche geringe Sorgen machen, denn Wohnungen werden von der St John University York selbst angeboten. Auch Erasmus Studenten wird ein Platz angeboten, jedoch denke ich, dass sich die Wohnungsauswahl für Erasmusstudenten auf das „Limes Court“ beschränkt. Meiner Einschätzung nach, kann man nach Nachfrage auch als Erasmus Student in den anderen Wohnanlagen der St John University York zugeteilt werden. Bei Bedarf kann man sich natürlich auch eigenständig eine Wohnung suchen, was

kein Problem darstellen sollte, da York eine Stadt voller Studenten und demnach voller Studenten-WGs ist.

Das Limes Court besteht aus mehreren kleinen, zweistöckigen Häusern. Es gibt drei Zimmer und eine Toilette mit Bad im oberen Stockwerk und zwei Zimmer, eine Toilette mit Bad und eine Gemeinschaftsküche im unteren Stockwerk. In meinem Fall ist die Küche mit zwei Kühlschränken, einer Mikrowelle, Toaster und einem Wasserkocher ausgestattet. Auch ein Staubsauger steht uns zur Verfügung. Mein Zimmer besteht aus einem Bett, einem großen Schreibtisch mit Schubladen und einem Kleiderschrank. Das Bett war zu Beginn recht robust und etwas unbequem, dies hat sich dies nach einigen Nächten gelegt. Uns wurden zur Begrüßung eine Bettdecke und ein Kissen mit Überzügen für Decke, Kissen und Matratze geschenkt. Negativ waren jedoch die Spinnenweben auf der Wand, zudem befanden sich drei recht große Spinnen im unteren Badezimmer, diese können sich nun im Inneren unseres Staubsaugers austoben. Davon abgesehen, ging das Licht und damit das verbundene Durchlüftungssystem im unteren Bad nach ca. vier Tagen kaputt. Unser Haus wird derzeit von zwei Mädels und drei Jungs bewohnt, drei stammen aus England, einer aus Luxemburg und offensichtlich einer aus Deutschland.

Bei der Reinigung von Zimmern, Küche und Bad wird die Eigeninitiative der Mitbewohner gefragt. Für die Grundreinigung jedoch, kommt einmal im Monat eine professionelle Reinigungskraft. Falls Probleme auftreten sollten, gibt es auf der Internetseite der St John Universität eine Reportsite, wo jegliche Probleme gemeldet werden können, diese werden i.d.R. innerhalb von einer Woche vom entsprechenden Fachmann behoben.

Die Mietpreise sind von der Größe des Zimmers abhängig, so zahlt man für die kleineren Zimmer ca. 100 Pfund pro Woche, also 400 Pfund pro Monat was umgerechnet ca. 450 Euro sind. Für größere Zimmer sind es, wenn ich mich recht erinnere ungefähr 110 – 115 Pfund pro Woche. Die Miete wird für Erasmusstudenten in zwei Raten bezahlt, wobei vor Anreise eine 200 Pfund Kautionszahlung gemacht werden muss, diese wird der ersten Rate aber hinzugerechnet. Die St. John University reagiert auf Mietverzögerungen sehr gelassen, jedoch sollte man eine regelmäßige Korrespondenz mit der entsprechenden Abteilung pflegen, damit keine Probleme auftreten.



Anreise

Abhängig von der Planungsintensität kann die Reise von München nach Manchester unterschiedlich teuer / günstig sein. Bei einer ausführlichen Planung kann man von Reisekosten in Höhe von ca. 60 Euro ausgehen.

Vor der Anreise sollte man im „Accommodation Hub“ (Website) der St John University York, die von der St John University angebotene Wohnung annehmen und die Informationsvideos anschauen. Zudem bietet die St John University ein Abholdienst am Manchester Flughafen an, hierfür wird euch rechtzeitig ein Link übersendet.

Den Abholservice sollte man definitiv in Anspruch nehmen, da man direkt am Manchester Flughafen einige der anderen Study Abroad Studenten kennenlernen kann und man zudem kostenlos von Manchester direkt zur St John University gebracht wird. Die Schlüssel zur Wohnung und ein „welcoming package“ werden direkt am Ankunftsort übergeben. Zudem erhalten Erasmus Studenten Bettdecke, Laken und ein Kissen.

Welcoming Week

Die Welcoming Week dient zur Vorstellung der Kursarten, der Regelungen und zur Orientierung und Vorbereitung der Studenten. Für Study Abroad Studenten gibt es in der Welcoming Week täglich eine Drop-In Session, wo ihr jederzeit einen Ansprechpartner für Fragen findet. Auch werden Rundgänge um den kompletten Uni Campus gemacht, um euch bei der späteren Orientierung zu helfen.

In der Welcoming Week sollen sich die Studenten offiziell für die Universität einschreiben und am besten ihre Ankunft bestätigen. Während der Welcoming Week kann man leicht neue Leute, aus den verschiedensten Ländern kennenlernen. Da gemeinsame Treffen im Pub oder Starbucks am Uni Campus angeboten werden. Auch werden gemeinsame Rundgänge durch die Stadt angeboten, hier werden unter anderem die besten Einkaufsmöglichkeiten vorgestellt. Natürlich werden auch die beliebtesten Pubs und Clubs gezeigt.

Zusammengefasst ist die Welcoming Week die perfekte Möglichkeit neue Bekanntschaften zu machen um gemeinsam die Stadt, das Nachtleben und die Kultur in York zu erforschen.

Studium an der St John University

In der erste Vorlesungswoche stellen die Professoren ihre Fächer vor und zeigen einen Überblick der kommenden Wochen. Grundsätzlich wird viel Hausarbeit und die Eigenständige Vorbereitung des Stoffes verlangt, solange man sich an die Vorgehensweise hält, sollte man keine Probleme mit dem Inhalt oder dem Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen haben. Der Unterricht teilt sich stets in „Lectures“ und „Seminar“ auf. Die Lectures sind mit den Vorlesungen der deutschen Universitäten zu vergleichen, der Vorlesungsstoff wird vom Professor gelesen, ab und an werden Fragen an die Studenten gestellt. Im Vergleich dienen die Seminare als interaktive Lehrveranstaltung, hier wird der Vorlesungsstoff in Gruppenarbeiten und interaktiven Diskussionen verinnerlicht. Es besteht Anwesenheitspflicht, jeder Student muss entweder vor oder nach der Vorlesung / dem Seminar seinen Studentenausweis auf

einen Kartenleser legen, um seine Anwesenheit zu bestätigen. Sobald die Anwesenheit unter 70 % fällt, wird eine E-Mail an den Studenten gesendet, in der nach dem Wohlbefinden des Studenten gefragt wird. Ab einer Anwesenheit unter 30 % wird es jedoch problematisch und man wird zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Das Verhältnis zwischen Dozenten und Studenten ist vom dem in Deutschland zu unterscheiden. Dozenten und Studenten sprechen sich alle mit Vornamen an und es besteht generell ein sehr entspanntes Verhältnis im Vergleich zum sehr formalen Umgang in Deutschland. Auch ist die Hilfsbereitschaft der Dozenten an der St John University deutlich höher als die in an deutschen Universitäten. Man kann zu jedem Zeitpunkt ein 1 on 1 Tutorial mit den Professoren buchen, um z. B. verpassten Stoff nachzuholen. Auch bekommt man auf E-Mails grundsätzlich innerhalb von 10 – 15 Min. eine professionelle Antwort. Erasmus Studenten werden einheimischen Studenten gleichgestellt demnach wird man keineswegs bevorzugt, zudem darf man keinen „Welpen Schutz“ erwarten. Jedoch sind, wie bereits gesagt, alle Professoren sehr hilfsbereit und stets für Fragen offen.

Freizeit

York darf man als eine kleine Studentenstadt verstehen. Das Nachtleben in York ist demnach recht lebhaft, neben dem Wochenende ist auch der Mittwoch ein beliebter „Party-Tag“ für Studenten, da mittwochs eine Preisreduktion für Studenten angeboten wird. Auch die St. John University bietet regelmäßig Freizeit Aktivitäten für Studenten an. So kann man beispielsweise verschiedene Societies der St. John University beitreten, um gemeinsam Aktivitäten nachzugehen. Jeden Samstag veranstaltet die Universität einen Karaoke Abend, was ideal für das kennenlernen von Kommilitonen ist. Grundsätzlich bietet York und die St. John University ausreichend Möglichkeiten seine Freizeit bunt zu gestalten. Informiert euch einfach online oder direkt bei der Universität.

Fazit

Das Auslandsjahr an der St. John Universität war unglaublich vielfältig und weiterbildend. Ich konnte meine Englischkenntnisse weiter ausbauen, habe viele neue Freunden aus verschiedenen Ecken der Welt kennengelernt und allgemein eine schöne Zeit gehabt. Noch nie war der Abschied von einer Stadt so schmerzhaft.

Das Lernen für assignments kann sehr anspruchsvoll sein, jedoch ist dies die ideale Möglichkeit seinen Horizont enorm zu erweitern. Ich kann jedem ein Auslandssemester oder Jahr in York empfehlen, habt Spaß und genießt die Zeit!